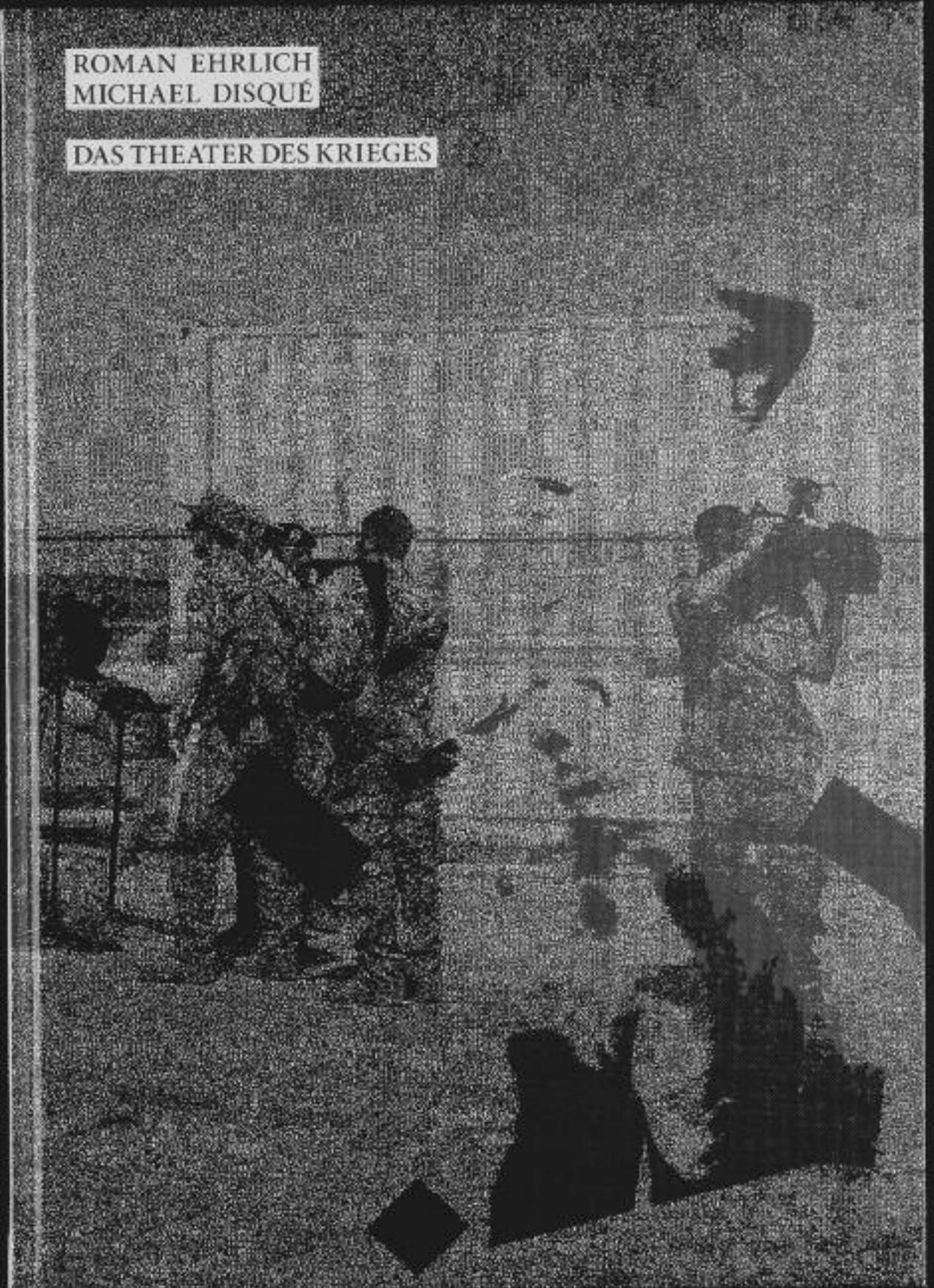


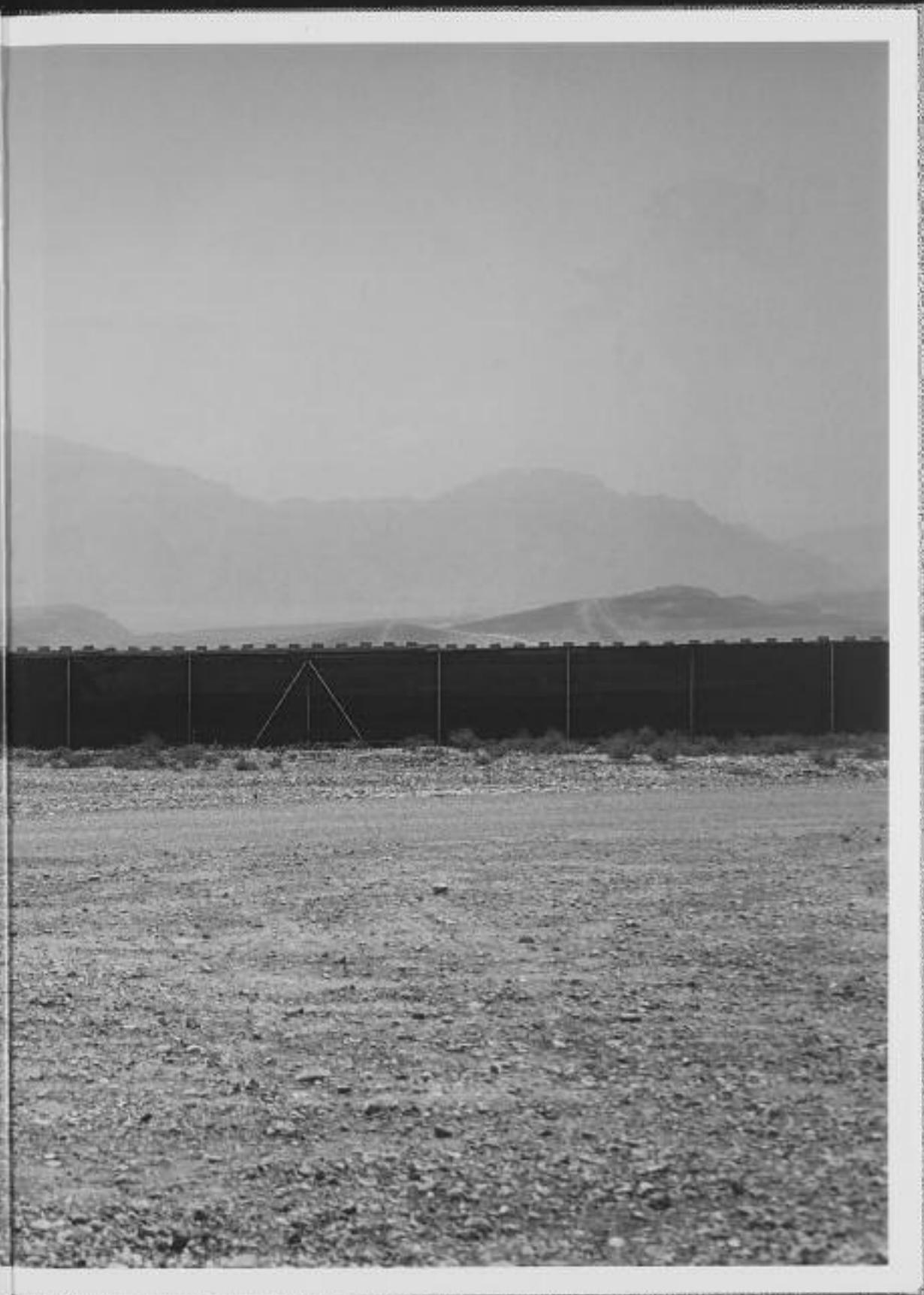
ROMAN EHRLICH  
MICHAEL DISQUÉ

DAS THEATER DES KRIEGES



*Ausschnitte aus dem Bildband Theater des Krieges mit Eindrücken aus dem Bürgerkriegsland Afghanistan.  
Von Roman Ehrlich und Michael Disqué.*





Abgeschottet:

*Das Nato-Camp Marmal, dabinter im Dunst die abweisenden Berge des Hindukusch*



Rückzug:  
*Hinter der Absperrung künstliche Gemütlichkeit*







Ausgebrannt: Ein Autourack erinnert an die Schrecken des Krieges



[239]

Dem Zentrum Operative Kommunikation (ehemals Psychologische Kampfführung) unterstellt, ist das Einsatzradio *Radio Andernach*, mit dem Sendeformat *Guten Morgen Afghanistan*, das nur in Einsatzgebieten über UKW gehört werden kann oder nach erfolgter Anmeldung im Internet von Bundeswehrgenährigen und deren Familien. Es ist möglich, Grüße aus dem Heimatland zu hinterlassen. Die häufigsten Musikwünsche an die Großredaktion waren im vergangenen Jahr Helene Fischer mit *Atemlos durch die Nacht*, Pharrell Williams mit *Happy* und Linkin Park mit *One Step Closer*. Der eigentliche Kontingentsommerhit im Camp, der entsprechend in die Heavy Rotation aufgenommen wurde, ist allerdings der Song *Unter meiner Haut* von Gestört aber Geil. Obwohl größtenteils aufgrund des niedrigen Durchschnittsalters nicht wirklich zur Zielgruppe gehörend, gibt es unter den temporären Bewohnern des Camps einen merklichen Häng zur Volksmusik. Es wird aber vermutet, dass diese Neigung nach der Rückkehr ins Heimatland nicht langfristig bestehen bleibt.

**Unter Kontrolle:**

*Afghanische Journalisten im Camp. Ihre Ausrüstung muss ein Spürhund abschnüffeln. Die Kontrollen ziehen sich hin und der Chef der Presseabteilung wird nervös.*

In den Räumen der lokalen Sendestation des Einsatzradios existiert außerdem ein Proberaum, der mit Instrumenten und Verstärkern ausgestattet ist. Da sich Gruppen einsatzzeitbedingt nur für einen sehr kurzen Zeitraum formieren können, um beispielsweise auf den Abschiedspartys der Kontingente aufzutreten, werden überwiegend Coverversionen einstudiert und aufgeführt. Die im Camp gegründete Soldatenband *Sprengbrunn* hat mit dem Titel *The Grey Bird* einen selbstkomponierten Song im Studio von Radio Andernach aufgenommen. Es handelt sich um eine Ballade, in der das graue Luftwaffenflugzeug besungen wird, das die Soldatinnen und Soldaten in den Einsatz bringt und von dort wieder abholt.